Gemeinsames Projekt von TU9 und Goethe-Institut: Brauchen Ingenieure Deutsch?

12.11.2014

Am 13. November 2014 laden die Sprachenzentren der TU9-Universitäten gemeinsam mit dem Goethe-Institut und dem Deutschen Sprachenrat zu einer Fachtagung, um dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Im Rahmen des Projektes DeutschING lädt die TU Darmstadt am 13. November zu einer Fachtagung ein. Diese wird von den Sprachenzentren der TU9-Universitäten gemeinsam mit der vom Goethe-Institut gestarteten Initiative DEUTSCH 3.0 – Debatten über Sprache und ihre Zukunft sowie den 4ING Fakultätentagen ausgerichtet. Die Tagung dreht sich um die Frage, ob im Rahmen internationalisierter Studiengänge Deutschkenntnisse überhaupt noch nötig sind.

Immer mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Studierende aus dem Ausland wählen eine TU9-Universität – als Austauschstudierende, Gastforscher oder mit einer langfristigen beruflichen Perspektive. In der daraus entstehenden Debatte um die Einführung von englischsprachigen Studiengängen soll geklärt werden, ob ein MINT-Studium in Deutschland auch der Sprache Deutsch bedarf, welche kulturspezifischen Elemente beispielsweise des Konstruierens oder der oft metaphorischen Benennung von Sachverhalten notwendig sind, damit internationale Studierende ein MINT-Studium sinnvoll durchlaufen können. Die vermeintlich einzigen Lösungen „alles auf Englisch“ oder „alles auf Deutsch“ sollen durch die Debatte verschiedener Studienmodelle (z. B. zu Beginn mehr Veranstaltungen auf Englisch und im Laufe des Studiums immer mehr Veranstaltungen auf Deutsch) aufzeigen, dass ein Schwarz-Weiß-Denken nicht notwendig ist, sondern dass es eine Vielzahl von Varianten gibt, die je nach Studienrichtung, Zusammensetzung der Studierenden und nicht zuletzt der Kulturspezifik von Inhalten und der Wissenschaftstradition variieren können.

Darüber hinaus möchten die Veranstalter langfristig Konsens darüber schaffen, ob und wie man die aktuellen Entwicklungen der Einführung von englischsprachigen Studiengängen wissenschaftlich begleiten sollte. Noch gibt es zu der Debatte weder einschlägige Forschung noch Kriterien, mit denen ein Für oder ein Wider englischsprachiger Studiengänge bewertet werden könnte. Vor allem interdisziplinär ausgerichtete Forschungsprojekte, bei denen Ingenieur- und Sprachwissenschaften zusammenarbeiten, könnten hier sinnvoll Abhilfe schaffen.

Hochrangige und qualifizierte Vertreter des Deutschen Hochschulwesens werden als Redner an der Veranstaltung teilnehmen:

Während der Vizepräsident der TU Berlin, Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, darstellen wird, warum Studiengänge möglichst auf Englisch durchgeführt werden sollen und welche Vor- und Nachteile sich daraus ergeben, vertritt der kanadisch-stämmige stellvertretende Sprecher des Center of Smart Interfaces der TU Darmstadt, Prof. Dr.-Ing. Cameron Tropea, den Standpunkt, Studiengänge sollten auf Deutsch abgehalten werden.

Frau Dr. Ursula Paintner wird die aktuellen Empfehlungen des DAAD zum Thema vorstellen. Diese fußen auf den Ergebnissen einer Arbeitsgruppe von Professorinnen und Professoren des Fachs Deutsch als Fremdsprache beziehungsweise Sprachlehrforschung.

Veranstaltungsdatum: Donnerstag, 13. November 2014, 10:00-16:00 Uhr

Veranstaltungsort: Raum S420/13, Holzhofallee 38, 64295 Darmstadt

Eine kurzfristige Anmeldung zur Fachtagung ist noch möglich: DeutschING.info(at)spz.tu-darmstadt.de

DEUTSCH 3.0 - Hintergrund

Die Veranstaltung findet im Rahmen von DEUTSCH 3.0 statt, einem Projekt des Goethe-Instituts in Zusammenarbeit mit Duden, dem Institut für Deutsche Sprache, dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft sowie Partnern aus Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Bildung, Medien und Kunst. Medienpartner sind Deutschlandradio Kultur und ZDF aspekte. Weitere Informationen sind unter www.deutsch3punkt0.de abrufbar.

Kontakt

Projekt INGdeutschTU9 und Fachtagung:

Prof. Dr. Britta Hufeisen
Sprachenzentrum / Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft
Hochschulstr. 1
64289 Darmstadt
Telefon: +49 6151 16-4046
E-Mail: hufeisen(at)spz.tu-darmstadt.de

4ING Fakultätentage

c/o Prof. Dr.-Ing. Manfred J. Hampe
TU Darmstadt, FB 16, FG TVT
Otto-Berndt-Str. 2
64287 Darmstadt
Telefon: +49 615116-2164
E-Mail: hampe(at)tvt.tu-darmstadt.de

DEUTSCH 3.0

Angelika Ludwig
Büro Kultur Scout
Kommunikation "Deutsch 3.0"
Tel.: +49 30 883 96 23
E-Mail: mail(at)kultur-scout.de

TU9

Venio Piero Quinque (TU9 Geschäftsführer)
TU9 German Institutes of Technology e.V.
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
D-10178 Berlin
Telefon: +49 30 278 74 76 80
E-Mail: presse(at)tu9.de

Weitere Informationen

http://www.deutsch3punkt0.de
http://www.tu9.de/presse/presse.php

Kooperation international

Quelle: TU9 German Institutes of Technology / IDW Nachrichten

Redaktion: 12.11.2014

Länder / Organisationen: Global, Deutschland

Themen: Bildung und Hochschulen, Fachkräfte

Zurück

Weitere Informationen